

## denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule 2003/2004

Schulaktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

- Zweiter Erfahrungsaustausch der Projektteams

**Ort:** GeoForschungsZentrum Potsdam, Telegrafenberg, 14473 Potsdam,  
Telefon: 0331/288-0, Telefax: 0331/288-1600, E-Mail: henning@gfz-potsdam.de

**Zeit:** 5. Juni 2004, 08.00 - ca. 21.00 Uhr  
6. Juni 2004, 08.00 - ca. 13.00 Uhr

**Leitung:** Hanna Hilger, Deutsche Stiftung Denkmalschutz und  
Hartmut Koch, SCIENTIFIC CONSULTING Dr. Schulte-Hillen

### T A G E S O R D N U N G

#### Erster Tag – Samstag, 5. Juni 2004 (Stand 23.4.2004)

- 08.00 - 13.00 Exkursion: Bauwerkserfassung und Sanierungsplanung der rechten Kasernenflanke auf Fort Hahneberg (denkmal aktiv-Projekt der Knobelsdorff-Schule/OSZ Bautechnik Berlin); Die russische Kolonie Alexandrowka (denkmal aktiv-Projekt des Helmholtz-Gymnasiums Potsdam)
- 13:00 - 14.00 Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 - 14.30 Aufbau „Markt der Möglichkeiten - denkmal aktiv-Teams präsentieren sich“
- 14.30 - 14.45 Begrüßung, Genehmigung des Ergebnisprotokolls zum 1. Erfahrungsaustauschtreffen, Erläuterung und Genehmigung der Tagesordnung, ggf. Ergänzungen/Korrekturen (Hanna Hilger, Hartmut Koch)
- 14.45 - 15.45 Erfahrungsberichte aus der denkmal aktiv-Praxis (jeweils max. 25-30 Minuten)
- Projektidee (inhaltliche Schwerpunkte, Zielrichtung)
  - Konkrete Umsetzung im Unterricht/in der Schule (Didaktik, bisherige Arbeitsschritte)
  - Zusammenwirken mit dem fachlichen Partner vor Ort
  - Zwischenbilanz, Ergebnisse, positive und negative Erfahrungen
  - Weitere Planung, zukünftige Meilensteine, Kontinuitätssicherung
- Fallstein-Gymnasium Osterwieck  
Oberstufenzentrum I Barnim
- 15.45 - 16.15 Kaffeepause
- 16.15 - 18.00 „Markt der Möglichkeiten - denkmal aktiv-Teams präsentieren sich“  
Projektpräsentationen und Erfahrungsaustausch

#### Aufteilung in zwei Gruppen (Lehrerinnen/Lehrer, Schülerinnen/Schüler)

18.15 - 19.00

##### *Gruppe der Schülerinnen/Schüler:*

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, denkmal aktiv-relevante Themen aus Schülersicht zu diskutieren. Dies ist möglich in der großen Gruppe aller teilnehmenden Schülerinnen/Schüler oder in kleineren Arbeitsgruppen, in denen wichtige Aspekte der denkmal aktiv-Arbeit vertieft werden können. Als Zeitraum hierfür stehen der Nachmittag und Abend des ersten Tages (ab ca. 18.15 Uhr) und der Vormittag des zweiten Tages (10.15 - 11.45 Uhr) zur Verfügung. Bei Gesprächsleitung und Moderation werden die Schülerinnen und Schüler durch die Initiatoren unterstützt. Die Ergebnisse der Arbeiten werden am zweiten Tag (11.50 - 12.50 Uhr) im Plenum vorgestellt.

##### *Gruppe der Lehrerinnen/Lehrer:*

- 18.15 - 18.45 Kurzbericht der denkmal aktiv-Initiatoren (Hanna Hilger, Hartmut Koch)
- Betreuung der Projektteams
  - Erste Bewertung der Förderphase 2003/2004

- Berichtswesen, Dokumentation
- Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren
- Kontinuitätssicherung, denkmal aktiv 2004/2005

ab ca. 19.00    Gemeinsames Abendessen

- ab ca. 20.00    Wichtige Aspekte (Fragen, Probleme) bei der Durchführung der denkmal aktiv-Projekte, z.B. :
- Einbindung der denkmal aktiv-Arbeit in die „regulären“ Strukturen von Schule
  - Leistungsbewertung
  - Arbeit mit den Schulmaterialien der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
  - „Nachbaubarkeit“ der denkmal aktiv-Projekte, Verbreitung von erprobten Konzepten und Materialien
  - Vernetzung der denkmal aktiv-Projekte
  - Administrative Aspekte der Projektförderung
  - Fragen zur Antragstellung 2004/2005

Öffnung für weitere Themen, Festlegung von Themen für die Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen am zweiten Tag, Tipp-Forum

## Zweiter Tag – Sonntag, 6. Juni 2004

### Fortsetzung in der ganzen Gruppe

08.00 - 09.45    Vorstellung des DBU-geförderten Modellprojekts „Wiederherstellung der Fließfähigkeit des umweltgeschädigten Parkgrabens Sanssouci durch die Anwendung einer innovativen und landschaftschonenden Schlammsedimentation mittels Carbo-Oxygen-Injektion“ (Eva Riks, Denkmalpflege Consulting & Projektbetreuung)

### Aufteilung in Gruppen (ggf. Aufteilung Lehrerinnen/Lehrer, Schülerinnen/Schüler)

09.45 - 10.15    Kaffeepause

10.15 - 11.45    Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen zu denkmal aktiv-relevanten Themen - gem. Festlegung des Vortages (s.d.)  
Kompaktworkshop Berufsfeld Denkmalpflege, Leitung: Meike Gerchow, Architektin/Arbeitsgemeinschaft Denkmalpflege

### Fortsetzung im Plenum

11.50 - 12.50    Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Diskussion

12.50 - 13.00    Verschiedenes

- Weiteres Vorgehen
- Berichtswesen, Dokumentation, Termine
- Administrative Aspekte der Projektförderung
- Sonstiges

13.00 - 14.00    Gemeinsames Mittagessen

Am Rande des Treffens besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den anwesenden Vertretern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und von SCIENTIFIC CONSULTING.